

# Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung . . . . .	1
B. Drogenabhängigkeit und endogene Psychose im Jugendalter. . . . .	3
I. Zum Verständnis von Mißbrauch, Gewöhnung und Abhängigkeit . . . . .	3
II. Stadien der Suchtentwicklung bei Jugendlichen . . . . .	4
III. Psychoanalytische Aspekte der Drogenabhängigkeit . . . . .	6
IV. Phasenspezifische Faktoren der jugendlichen Entwicklungszeit . . . . .	8
V. Schizophrenie und Zykllothymie im Jugendalter . . . . .	10
1. Zur Diagnose der Schizophrenie im Jugendalter. . . . .	10
2. Zur Diagnose der Zykllothymie im Jugendalter . . . . .	11
C. Zur Frage der symptomatischen Psychose . . . . .	13
D. Drogeninduzierte psychotische Syndrome . . . . .	16
I. Zur Psychopathologie der akuten und chronischen Haschischintoxikation . . . . .	16
II. Zum Wirkungsbereich der Halluzinogene LSD, Meskalin etc. . . . .	18
III. Zur Psychopathologie und Differentialdiagnose psychotischer Zustandsbilder bei Halluzinogen-Abusus (Haschisch, LSD etc.) . . . . .	19
1. Verlängerter oder protrahierter Rausch . . . . .	19
2. Horror- oder Bad-Trip . . . . .	19
3. Flash-back-Phänomene . . . . .	20
4. Psychotische Zustandsbilder nach Cannabis- und LSD-Abusus . . . . .	21
5. Zur Psychopathologie und Differentialdiagnose hallu- zinogeninduzierter psychotischer Zustandsbilder . . . . .	23
IV. Weckamine. . . . .	24
V. Cocain. . . . .	25
VI. Das Deprivationssyndrom und organische Persönlichkeits- veränderungen bei der Opiatabhängigkeit und Polytoxikomanie . . . . .	26
E. Drogeneffekte bei endogenen Psychosen . . . . .	27
I. Einleitung . . . . .	27
II. Haschisch. . . . .	27
III. LSD . . . . .	28

# VIII

IV. Weckamine. . . . .	30
V. Opium. . . . .	30
F. Drogenintoxikation und endogene bzw. eigengesetzlich ablaufende Psychose . . . . .	31
G. Eigene Untersuchungen . . . . .	33
I. Methodische Vorbemerkungen . . . . .	33
II. Aufteilung des Patientengutes und Ziel der Untersuchung . . . . .	34
III. Alter der Patienten bei Beginn der Behandlung . . . . .	40
IV. Stationäre und ambulante Behandlung, Beobachtungsdauer. . . . .	40
V. Letzter Familienstand und letzter Aufenthalt . . . . .	42
VI. Familienanamnese . . . . .	43
1. Berufliche und soziale Situation der Eltern . . . . .	43
2. Besondere Krankheiten in der Familie . . . . .	43
3. Hereditäre Belastung mit endogenen Psychosen. . . . .	44
4. Suchtmittelabhängigkeiten in der Familie. . . . .	45
5. Abnorme Persönlichkeiten und neurotische Störungen der Eltern . . . . .	46
6. Broken-home-Situationen . . . . .	47
7. Erziehungsverhalten der Eltern. . . . .	47
8. Familienumwelt und schizophrene bzw. eigengesetzlich ablaufende Psychose . . . . .	49
VII. Eigene Anamnese . . . . .	50
1. Körperliche Krankheiten. . . . .	50
2. Konstitutionstyp. . . . .	51
3. Geschwisterreihe . . . . .	51
4. Psychische Auffälligkeiten in der Kindheit . . . . .	53
5. Besondere Auffälligkeiten in der Pubertät . . . . .	54
6. Besonderheiten der sexuellen Anamnese . . . . .	55
7. Zusammenfassung der wichtigsten prämorbidem Persönlichkeitsmerkmale. . . . .	56
8. Zur prämorbidem Persönlichkeitsstruktur bei drogen- abhängigen und an einer Psychose erkrankten Patienten im Jugendalter . . . . .	58
a) Einleitung . . . . .	58
b) Zur prämorbidem Persönlichkeitsstruktur drogen- abhängiger jugendlicher Patienten. . . . .	58
c) Zur prämorbidem Persönlichkeitsstruktur der an einer Psychose erkrankten jugendlichen Drogen- konsumenten . . . . .	60
9. Schulische und berufliche Situation . . . . .	61
10. Intelligenz . . . . .	62
11. Motivation . . . . .	62
12. Epochaltypische Faktoren. . . . .	65

13. Kriminalität . . . . .	69
14. Drogenanamnese . . . . .	70
a) Einleitung und Gesamtübersicht . . . . .	70
b) Alkohol . . . . .	72
c) Haschisch (Marihuana) . . . . .	72
d) LSD etc. . . . .	73
e) Cocain. . . . .	75
f) Weckamine. . . . .	75
g) Opiate . . . . .	75
h) Sedativa, Hypnotica . . . . .	76
j) Andere Drogen . . . . .	76
k) Stadien der Drogenabhängigkeit . . . . .	77
15. Therapie und Therapieerfolg . . . . .	77
VIII. Analyse des psychopathologischen Befundes bei Beginn der Behandlung . . . . .	79
1. Einleitung . . . . .	79
2. Bewußtseinsstörungen . . . . .	80
3. Orientierungsstörungen . . . . .	85
4. Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen . . . . .	86
5. Formale Denkstörungen . . . . .	88
6. Hypochondrie, Zwänge, Phobien . . . . .	90
a) Hypochondrie . . . . .	90
b) Zwangssymptome . . . . .	93
c) Phobien . . . . .	95
d) Spezielle Beobachtungen in der Gruppe D . . . . .	97
7. Wahn . . . . .	97
8. Sinnestäuschungen . . . . .	103
9. Ich- und Persönlichkeitsstörungen . . . . .	109
10. Verstimmungen, Gefühlsstörungen . . . . .	114
11. Psychomotorische Störungen . . . . .	119
12. Störungen des Trieb- und Sozialverhaltens, Pflegebedürftigkeit . . . . .	120
a) Kontaktstörungen . . . . .	120
b) Krankheitsgefühl und Krankheitseinsicht . . . . .	121
c) Suizidalität . . . . .	122
d) Aggressivität . . . . .	125
e) Sexualität . . . . .	126
IX. Der Horror- oder Bad-Trip . . . . .	128
X. Flash-back- oder Echo-Phänomene . . . . .	132
XI. Weitere psychopathologische Auffälligkeiten . . . . .	135
1. Verlängerte Rauschzustände . . . . .	135
2. Glückszustände . . . . .	135
3. Besondere „religiöse“ Erlebnisse . . . . .	135
XII. Spezielle Zusammenhänge zwischen Drogenabusus und endogener bzw. eigengesetzlich ablaufender Psychose . . . . .	136

1. Einleitung . . . . .	136
2. Durch Rauschdrogen wenig beeinflusste endogene Psychose . . . . .	137
3. Distanzierung vom Drogenabusus wegen negativer Erfahrungen . . . . .	138
4. Autotherapeutische Funktion des Drogenabusus bei endogenen bzw. eigengesetzlich ablaufenden Psychosen . . . . .	139
5. Spezielle Suchtphänomene bei endogenen Psychosen . . . . .	142
6. Auffallende Suchttendenzen im Vorfeld endogener bzw. eigengesetzlich ablaufender Psychosen . . . . .	143
7. Eigengesetzlich ablaufende psychotische Syndrome bei polyvalenter Drogenabhängigkeit mit den Zeichen eines organischen Psychosyndroms und einer süchtigen Depravation . . . . .	144
8. Durch drogeninduzierte psychoorganische Syndrome überlagerte endogene Psychosen . . . . .	146
9. Perakut beginnende paranoid-halluzinatorische Psychosen . . . . .	146
10. Allmähliches Hineingleiten in eine akute Psychose mit eigengesetzlichem Verlauf bei schon vorher auffälligen psychotischen Drogenerlebnissen . . . . .	148
XIII. Spezielle Verlaufsbeobachtungen bei jugendlichen Drogenkonsumenten mit eigengesetzlichem Verlauf der Psychose (Gruppe C). . . . .	148
1. Syndromale bzw. diagnostische Zuordnung . . . . .	148
2. Akute und chronische Verlaufsweisen . . . . .	149
3. Häufigkeit der Rezidive . . . . .	150
4. Initiale und rezidivierende bzw. chronische psychotische Syndrome . . . . .	151
5. Dauer der initialen und späteren psychotischen Episoden . . . . .	156
6. Auftreten eines Defektes und ausgeprägter Persönlichkeitsveränderungen . . . . .	156
7. Grundsätzliche Bemerkungen zu Defektsyndromen bei psychotisch erkrankten jugendlichen Drogenkonsumenten . . . . .	157
XIV. Zur Frage der Multikonditionalität und komplexen Syndromgenese drogeninduzierter Psychosen im Jugendalter . . . . .	161
1. Einleitung und Differenzierung des Problems . . . . .	161
2. Jugendliche Entwicklungskrise und drogeninduzierte, eigengesetzlich ablaufende Psychose . . . . .	162
3. Zusammenfassende Bemerkungen . . . . .	166
H. Ergebnisse . . . . .	170
J. Zusammenfassung . . . . .	183
Literatur . . . . .	187
Sachverzeichnis . . . . .	207